

Leitfaden für ein Talentino Schnuppertraining im Kindergarten

Hintergrund – Warum Schnuppertrainings in Kindergärten anbieten?

Die Gewinnung von Kindern im frühen Alter ist eine der zentralen Aufgaben eines Tennisvereins, um langfristig eine zufriedenstellende Mitgliederentwicklung zu erzielen, bzw. dem Mitgliederrückgang und der Überalterung entgegenzuwirken. Klassische Werbeaktivitäten mit Printmedien zeigen häufig nur eine geringe Wirkung. Vielmehr müssen die Vereine und Trainer aktiv auf die Kinder zugehen und sie für den Tennissport begeistern. Kindergärten bilden hier die ideale Aktionsplattform für die Vereine und sind in der Regel sehr aufgeschlossen für Kooperationen.

Kooperationen werden am besten mit einem Schnuppertraining gestartet. Hier können die Kinder die Sportart spielerisch kennenlernen und idealerweise für Folgeangebote im Verein (z.B. Talentino-Aktionstag oder -Tenniscamp, Beginnerkurs) begeistert werden.

Das Talentino-Konzept bietet eine optimale Unterstützung zur Ausrichtung eines Schnuppertrainings: Fertig ausgearbeitete Unterrichtsstunden und Aktionsideen, motivierende Erfolgsposter, attraktive Werbematerialien und vieles mehr unterstützen die Trainer in ihrer Arbeit.

Das Talentino-Schnuppertraining ist mit geringem zeitlichem und personellem Aufwand realisierbar. Hierbei ist zu beachten, dass attraktive Folgeangebote entscheidend für den Erfolg sind. Angebote für Beginner, vielleicht auch für die ganze Familie, erleichtern den Einstieg in die Tenniskarriere.

Vorbereitung – Wie bereiten wir uns auf eine Schnupperstunde vor?

Organisationsteam

Wichtig ist es, im Vorfeld ein Team festzulegen, welches sich um die Planung, Organisation und Durchführung der Aktion kümmert. Es bietet sich an, dass das Schnuppertraining in der Grundschule vom Trainer des Vereins durchgeführt wird. Hier haben Trainer und Kinder schon einmal die Möglichkeit sich kennenzulernen. Bei der Planung und Organisation des Events können jedoch auch andere Vereinsfunktionäre mit einbezogen werden. Eine Zusammenarbeit von Jugendwart und Trainer ist hilfreich: Dabei übernehmen die Jugendwarte die Organisation (Kindergärten kontaktieren, Termin festlegen) und der Trainer die Planung und Nachbereitung des Schnuppertrainings (Equipment bereitstellen, Schnupperstunde planen, Werbematerialien für Kurse bereitstellen, Folgeangebote anbieten). Bei der Durchführung des Schnuppertrainings sollte ausreichend Personal zur Verfügung stehen (abhängig von der Gruppengröße). Hier können beispielsweise Co-Trainer dem Vereinstrainer zur Seite stehen.

Zeitplan erstellen

Der ideale Zeitpunkt für das Schnuppertraining ist März/April, da hier das Sommertraining oder der Aktionstag im Verein beworben werden kann. Die Verantwortlichen sollten bereits Anfang des Jahres mit den Schulen in Kontakt treten und einen Termin vereinbaren. Weiter ist zu

beachten, dass der Trainer des Vereins an diesem Tag Zeit haben sollte, um das Schnuppertraining durchzuführen. Auch die Materialien, die für die Schnupperstunde benötigt werden und noch nicht vorhanden sind, müssen rechtzeitig bestellt werden.

Kontaktaufnahme zum Kindergarten

Ideal ist, wenn eine persönlich bekannte Erzieherin den Kontakt zur Kindergartenleitung herstellt. Anschließend könnte der Verein mit einem Schreiben das Konzept vorstellen und um die Ausrichtung einer oder mehrerer Schnuppertennisstunden bitten. In einem persönlichen Gespräch mit der Kindergartenleitung werden dann die Details besprochen und Termine festgelegt.

Weiterhin sollte geprüft werden, ob Erzieher des Kindergartens im Verein Tennis spielen oder persönlich bekannt sind, da sie die Kontaktaufnahme zum Kindergarten erleichtern. Zudem ist abzuklären, ob der Kindergarten bereits Kooperationen mit anderen Vereinen bzw. einem anderen Tennisverein hat.

Detailabsprachen mit der Kindergartenleitung

Beim persönlichen Gespräch mit der Leitung des Kindergartens werden zunächst die Termine festgelegt. Es sollte versucht werden, die Stunden nacheinander zu legen. Der Ablauf inkl. Aufbau und Abbau kann kurz besprochen werden. Auch sollte abgeklärt werden, ob Fotos gemacht und Werbeunterlagen des Vereins verteilt werden dürfen.

Das Equipment

Im Kindergarten gibt es eine bestimmte Anzahl an Gruppen. Je nach Gruppenstärke können zwei Gruppen gleichzeitig die Schnupperstunde absolvieren, oder nacheinander. Bei der hier beschriebenen Schnupperstunde werden folgenden Materialien benötigt:

- 1 Kinderschläger pro Kind
- 1 Luftballon pro Kind
- ein Eimer Stage3-Tennisbälle (rot)
- unterschiedliche Bälle (z.B. Gymnastikbälle, Wasserbälle)
- ca. 20 kleine Hütchen
- 1 Kleinfeldnetz

Falls die Anschaffung so vieler Tennisschläger den finanziellen Rahmen sprengt, müsste das Schnuppertraining so umgestaltet werden, dass einige Kinder zwischenzeitlich Übungen ohne Schläger durchführen. Die Schläger können aber sicher auch im Verein verwendet werden. Evtl. spenden auch Mitglieder die alten Schläger ihrer Kinder.

Zusätzlich darf – wenn die Genehmigung der Schule vorliegt – entsprechendes Werbematerial (Clubzeitung, Anschlussangebote, Flyer) sowie ein Fotoapparat nicht fehlen.

Nachbereitung- Wie gewinnen wir die Kleinen für uns?

Umfangreiche PR-Arbeit

Nach dem Schnuppertennis sollte unbedingt eine umfangreiche Werbekampagne gestartet werden, damit noch weitere Kinder an den Einstiegsangeboten des Vereins teilnehmen.

- Ein Pressebericht mit Foto in der Tageszeitung, bei dem auch auf die speziellen Einstiegsangebote des Vereins hingewiesen wird, macht weitere Eltern aufmerksam.

- Ein Veröffentlichen auf der eigenen Vereinshomepage bzw. auf der eigenen Vereinsseite auf kinder.tennis.de sollte nicht fehlen.
- Dem Kindergarten sollten die Bilder und Text ebenfalls zur Verfügung gestellt werden, um diese auch am schwarzen Brett oder, falls vorhanden, auf der Webseite des Kindergartens zu veröffentlichen.
- Ein Plakat mit vielen Bildern des Schnuppertrainings kann leicht erstellt und farbig ausgedruckt werden. Dieses Plakat kann im Verein, aber auch im Kindergarten ausgehängt werden.
- Auch sollten die Mitglieder per E-Mail informiert und die sozialen Netzwerke genutzt werden.
- Eine Veröffentlichung in der Clubzeitung ist ebenfalls sinnvoll.
- Nicht vergessen werden sollte ein Dankschreiben an die Kindergartenleitung mit einem kurzen Bericht über das erfolgreiche Konzept mit der Bitte um Fortführung.

Attraktive Folgeangebote

Diese sind für den Erfolg entscheidend, da das Schnuppertraining nur eine Einzelmaßnahme ist, dessen Wirkung sonst verpufft. Attraktive und günstige Angebote für Beginner, vielleicht auch für die ganze Familie, erleichtern den Einstieg in die Tenniskarriere. Ein ganzjähriges Trainingsangebot mit kompetenten und motivierten Trainern im Verein ist unumgänglich. Die Angebote können den Kindern anhand von Flyern ausgehändigt werden, oder durch Broschüren oder Plakaten im Kindergarten publik gemacht werden. Wichtig ist, dass möglichst alle Kinder und Eltern über die Schnupperstunde und die Angebote informiert werden.

